

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW228		2		4	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Interkulturelle Kommunikation		3			4
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, den Studierenden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation zu vermitteln. Die Studierenden lernen die Rahmenbedingungen, Problemfelder und theoretischen Ansätze der interkulturellen Kommunikation kennen, können stigmatisierende Zuschreibungen erkennen und vermeiden und sich mit Menschen anderer Kulturen besser verständigen.				
Lerninhalte	Die Lehrveranstaltung vertieft die erworbenen kommunikationstheoretischen Grundlagen im Kontext interkultureller Fragestellungen. In Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen interkultureller Kommunikation erhalten die Studierenden einen Überblick über Probleme, Theorien und empirische Befunde der interkulturellen Kommunikationsforschung unter Berücksichtigung aller Kommunikationsebenen – von der persönlichen Wahrnehmung und der interpersonalen bis zur medial vermittelten Kommunikation. Zudem werden Beispiele herangezogen, um Problemfelder gelingender Kommunikation aufzuzeigen. Es werden u.a. interkulturelle Anpassungs- und Akkulturationsstrategien oder Ansätze zur Bewältigung KÜLTÜR VE SOSYAL BİLİMLER FAKÜLTESİ FAKÜLTÄT FÜR KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN interkultureller Konflikte vorgestellt und analysiert. Weiter wird die Rolle der Medien in der interkulturellen Kommunikation diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen					
Koordination	Prof. Dr. B. Aykut ARIKAN				
Vortragende(r)	Prof. Dr. B. Aykut ARIKAN				
Mitwirkende(r)	Arş. Gör. M. Oğuzhan Güner				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	<p>Kartarı, Asker (2020). Kültür, Farklılık ve İletişim: Kültürlerarası İletişimin Kavramsal Dayanakları. 3. bs. İstanbul: İletişim.</p> <p>Erl, Astrid/Gymnich, Marion (2018). Interkulturelle Kompetenzen – Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. 5. Auflage. Stuttgart: Pons.</p> <p>Hepp, Andreas (2006). Transkulturelle Kommunikation. Konstanz: UVK (UTB). Hepp, Andreas/Löffelholz, Martin (Hrsg.) (2002). Grundlagentexte</p>				

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

	<p>zur transkulturellen Kommunikation. Konstanz: UVK (UTB).</p> <p>Heringer, Hans Jürgen (2012). Interkulturelle Kompetenz. Ein Arbeitsbuch mit interaktiver CD und Lösungsvorschlägen. Tübingen: A. Francke (UTB).</p> <p>Kim, Young Yun/Gudykunst, William B. (1988). Theories in intercultural communication. Newbury Park, Kalifornien: Sage Publications.</p> <p>Maletzke, Gerhard (1996). Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Opladen: Westdeutscher Verlag.</p> <p>Kumbier, Dagmar/Schulz von Thun, Friedemann (Hrsg.) (2017). Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. 9. Auflage. Reinbek: Rowohlt.</p> <p>Lüsebrink, Hans-Jürgen (2016). Interkulturelle Kommunikation: Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. 4. Auflage., Stuttgart, Weimar: Metzler.</p> <p>Moosmüller, Alois (Hrsg.) (2007). Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.</p> <p>Oetzel, John G./Ting-Toomey, Stella (2013) The Sage Handbook of Conflict Communication: Integrating Theory, Research, and Practice. Thousand Oaks, Kalifornien: Sage Publications.</p> <p>Straub, Jürgen/Weidemann, Arne; Weidemann, Doris (2007). Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Grundbegriffe – Theorien – Anwendungsfelder, Stuttgart, Weimar: Metzler.</p>
<p>Weitere Quellen</p>	<p>Hall, Edward T. (1966). The hidden dimension. Garden City, New York: Doubleday.</p> <p>Hall, Stuart (1994). Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2. Hamburg: Argument Verlag.</p> <p>Herdin, Thomas (2018). Werte, Kommunikation und Kultur. Fokus China. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Liebhart, Karin/Menasse, Elisabeth/Steinert, Heinz (Hrsg.) (2002). Fremdbilder – Feindbilder – Zerrbilder. Zur Wahrnehmung und diskursiven Konstruktion des Fremden. Klagenfurt: Drava Verlag.</p> <p>Thiele, Martina (2015). Medien und Stereotype. Konturen eines Forschungsfeldes. Bielefeld: transcript Verlag.</p> <p>Wiseman, Richard (Hrsg.) (1995). Intercultural communication theory. Thousand Oaks, Kalifornien: Sage Publications.</p>
<p>Lernmaterialien</p>	
<p>Dokumente</p>	
<p>Hausaufgaben</p>	
<p>Prüfungen</p>	
<p>Zusammensetzung des Moduls</p>	
<p>Mathematik und Grundlagenwissenschaften</p>	<p style="text-align: right;">%</p>
<p>Ingenieurwesen</p>	<p style="text-align: right;">%</p>

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	50	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis	50	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen		
Quiz		
Hausaufgaben	4	30
Anwesenheit	14	10
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	2	28
Hausaufgaben	4	4	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	7	7
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	19	19
Summe Arbeitsaufwand			112
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Bewusstsein für die verschiedenen Kulturen und kulturellen Unterschiede entwickeln.
2	Erlernen von interkultureller Kompetenz, um in interkulturellen Situationen effektiv kommunizieren zu können.
3	Aneignung von Wissen über interkulturelle Kommunikation, insbesondere theoretische Ansätze zur interkulturellen und transkulturellen Kommunikation; Theorien der Wertorientierung, interkulturellen Anpassung und Integration; Einfluss der Kultur auf verschiedene Kommunikationsebenen (zwischenmenschlich und vermittelt); Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation in verschiedenen Kulturen.

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einführung in die interkulturelle Kommunikation
2	Theoretische Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
3	Methoden der interkulturellen Kommunikations-Forschung
4	Intrapersonale- und Interpersonale-Kommunikation: Einfluss der Kultur auf Denken und Sprechen
5	Kultur und non-verbale Kommunikation
6	Faktoren, die die interkulturelle Kommunikation beeinflussen
7	Interkulturelle Kommunikationskompetenzen
8	Zwischenprüfung
9	Kultur, Kommunikation und Ethik
10	Der Alltag und kulturelle Unterschiede
11	Kultureller Austausch und Globalisierung
12	Kulturtransfer, Akkulturation und interkulturelles Lernen
13	Fremdsprachen, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität
14	Interkulturelle Medien-Kommunikation
15	Endklausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	3	5	5	5	5		
2	3	5	5	5	5		
3	3	5	5	5	5		
4	3	5	5	5	5		
5							
6							
7							
8							

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Prof. Dr. Aykut Arıkan & Wiss. Mit. M. Oğuzhan Güner

Datum der Aktualisierung: 10.10.2023